



Diller

GEMEINDE NACHRICHTEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 2/2020

Blick zum Kuhmesser



INHALT

- *Aus dem Gemeinderat*
- *Betreutes Wohnen*
- *Umweltinformationen*
- *Hundehaltung*
- *Silberhoamat*
- *Gratulationen*
- *Sportpass*
- *Sozial- und Gesundheits-
sprengel Weer und U.*
- *Standesfälle*
- *Heizungstausch*
- *Veranstaltungskalender*



Liebe Pillerinnen und Piller!



Herzlich willkommen zur Sommerausgabe der Piller Gemeindezeitung!

Wie es aussieht, steht uns ein Sommer ins Haus, der wieder Hoffnungen weckt auf eine Normalität, wie wir sie vor der Corona-Zeit gekannt haben. Diese Krisenzeit ab Mitte März war sicherlich eine schwierige für viele von uns, da wir uns nicht mehr wie gewohnt frei bewegen konnten und uns an die Vorschriften des Landes Tirol und unseres Staates halten sollten.

Nun aber ein herzliches Dankeschön an alle Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde für das Einhalten der Bestimmungen!!! So gelang es uns auch, dass es in Pill als eine von ganz wenigen Gemeinden unseres Bezirkes bis jetzt keine Infizierten gab.

Ein ganz besonderer Dank gilt:

- den Bediensteten im Gemeindeamt, die trotz Ausgangssperre das Amt besetzt hielten und so für Anliegen zur Verfügung standen!!
- Den Gemeindearbeitern und dem Waldaufseher, die die Arbeitszeit überhaupt nicht reduziert haben, sondern ihren Dienst im Sinne der Infrastruktur im Gemeindegebiet weitergeführt haben!!
- Den Pädagoginnen und Assistentinnen in den Kindergärten und auch in den Volksschulen, die die Kinderbetreuung für absolut notwendige Fälle garantiert haben!!
- Den Institutionen und Vereinen unserer Gemeinde, die die Probenaktivitäten und die Veranstaltungen absagen oder verschieben mussten!!
- Den Freiwilligen, die sich angeboten haben, Besorgungen oder Einkäufe für Risikogruppen durchzuführen und so einen sehr wesentlichen Beitrag zum Zusammenhalt im Gemeindeleben geleistet haben!!

Das Herunterfahren des Sozialen und der Wirtschaft hat natürlich auch finanzielle Auswirkungen auf das Gemeindebudget. So werden wir leider starke Einbußen bei den Ertragsanteilen und bei der Kommunalsteuer verzeichnen müssen. Von Land und Bund sind zwar Unterstützungspakete auch für Gemeinden geschnürt worden, diese werden aber die Einnahmehausfälle nicht ausgleichen können. Deshalb werden wir in Zukunft jede Investition ganz besonders auf deren Zweckmäßigkeit und Dringlichkeit überprüfen müssen.

Unsere größte Bautätigkeit in diesem Jahr betrifft den Breitbandausbau in den Bereichen Naglweg, Pillbergstraße, Kirchmairweg, Gruberweg (bereits fast abgeschlossen), Hoflachweg, Ögglweg-Grafenast (auch Wasserleitung), Niederbergstraße und Steigerweg.

In Zusammenarbeit mit dem Land Tirol sind wir auch dabei, Gebäudeteile im Bereich der Gerberei Pinter so zu errichten, dass der Betrieb gut fortgeführt werden kann. Im Anschluss sollte die Straße Richtung Pillberg an dieser Engstelle im Sinne einer ordentlichen Einfahrtsituation von der Bundesstraße her gestaltet werden. Auch die auf der gegenüberliegenden Bachseite befindliche „Rindenstampe“ samt Grundstück wird dann somit der Gemeinde zur Gestaltung zur Verfügung stehen.

Viele Informationen und Spaß beim Lesen wünscht

Hannes Feulner



Aus dem Gemeinderat

Sportpass Region Schwaz

Der Gemeinderat der Gemeinde Pill hat in seiner Sitzung am 18. Mai 2020 unter anderem den Rechnungsabschluss 2019 wie folgt einstimmig festgesetzt:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentl. Haushalt	3.274.063,47	3.670.511,06
außerord. Haushalt	1.246.712,97	320.131,98
Gesamthaushalt	4.520.776,44	3.990.643,04
Überschuss	530.133,40	

Hundehaltung – Landespolizeigesetz

Von der Verpflichtung zur Vorlage des Sachkundenachweises für Erst-Hundehalter wird mangels derzeitigem flächendeckendem Kursangebot bis 30. September 2020 abgesehen. Zum Sachkundenachweis werden derzeit einzelne Online-Kurse beim WIFI der Wirtschaftskammer Tirol angeboten. Informationen dazu erteilt Frau Sabine Schwarz vom WIFI Tirol.

Der Sportpass bleibt in den Schwimmbädern und dem Badensee Weißlahn weiterhin gültig.

Es können aber heuer aufgrund der Sondersituation Covid 19 von den Betreibern keine Saisonkarten ausgestellt werden.

Der Sportpass-Inhaber/die Sportpass-Inhaberin bekommt mit dem gültigen Sportpass an der Kassa eine kostenlose Eintrittskarte.



Foto: Stadt Schwaz

Raus aus Öl und Gas war noch nie so günstig

HEIZUNGSTAUSCH KOSTET AB SOFORT WENIGER ALS DIE HÄLFTE

Der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO₂-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren.

Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten sowie einen Bonus von 3000 €, obendrauf fördert der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 €.

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

1. Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
2. Grundlage für die Inanspruchnahme der Förderung in Tirol ist ein gültiger Energieausweis oder eine Energieberatung bei Energie Tirol. In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können. Hier Termin vereinbaren: www.energie-tirol.at/beratung
3. Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
4. Errichtung der Anlage.
5. Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen (muss innerhalb 20 Wochen ab Registrierung erfolgen).
6. Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.



ALTENHEIMVERBAND SCHWAZ UND UMGEBUNG

Knappenanger 26, 6130 Schwaz, Telefon 05242-6901, info@rawh.at

NEU ab Herbst 2020:

Betreutes Wohnen am Knappenanger



Ab 01. November 2020 stehen den BewohnerInnen unserer Verbandsgemeinden **zwanzig barrierefreie Wohnungen** zur Verfügung.

Das neu errichtete Wohnhaus verfügt über einen Gemeinschaftsraum und ist über eine schöne, zentral gelegene Gartenanlage mit dem Regional-Altenwohnheim und auch einem Kindergarten verbunden.



Jede Wohnung verfügt über eine Wohnküche, ein Schlafzimmer, Bad/WC, eine Loggia sowie einen Lagerraum oder einen Abstellraum im Erdgeschoss. Ein 24-Stunden-Notrufsystem wird bereitgestellt. Auf Wunsch kann auch ein Tiefgaragenplatz angemietet werden

Ziel und Zweck eines Betreuten Wohnens ist der möglichst lange **Erhalt einer selbständigen Lebensführung in den eigenen vier Wänden.**

Diese Selbständigkeit wird durch eine eigene Betreuungs- und Unterstützungsperson gefördert, die den BewohnerInnen mit Rat und Tat zur Seite steht und für soziale Angebote und Aktivitäten zuständig ist.

Im Regional-Altenwohnheim können auch der Mittagstisch oder Wäscheservice kostenpflichtig in Anspruch genommen werden.

Das Betreute Wohnen richtet sich an Personen ab 60 Jahren mit Hilfs-, Betreuungs- oder Pflegebedarf. Die Miethöhe richtet sich nach Vorgaben der Wohnbauförderung, Wohnbeihilfe des Landes ist einkommensabhängig möglich.

Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter Tel. 05242-6901-939 oder Mail an info@rawh.at.



Silberhoamat: Leben und Arbeiten unter „einem Dach“

Künftig versammeln sich die drei Häuser des Altenheimverbandes Schwaz und Umgebung unter der Dachmarke Silberhoamat. Knappenanger, Marienheim und Weidachhof stehen für die gleichen Werte, leben „Freude am Alter“ und treten nun auch nach außen einheitlich auf.

Die Betreuung älterer Menschen der Region Schwaz wird künftig unter der Dachmarke Silberhoamat zusammengefasst. Damit schafft der Altenheimverband Schwaz und Umgebung Klarheit nach außen. Die Silberhoamat fungiert nach der Aufnahme des Weidachhofs als Mutter über von drei Häusern mit 200 Mitarbeitern und mit insgesamt 180 Bewohnern aus acht Gemeinden. Trotzdem behält jedes Haus seinen eigenen, gewohnten Charakter:



Das Marienheim steht für städtisches Flair, symbolisiert durch das Stadttor.



Dörfliche Geselligkeit findet man am Knappenanger, das Blatt erinnert an den Lebensbaum.



Und der Weidachhof lädt durch seine außergewöhnliche Lage im Grünen ein, dargestellt durch das Symbol der Blume.

Die Marke vereint uns nicht nur nach außen. Vor allem soll sie uns intern ein noch stärkeres Gefühl der Gemeinschaft geben – natürlich mit euch gemeinsam!

Dachmarke bringt Identifikation

Die Namensfindung für die Marke erfolgte durch die Bürgermeister des Gemeindeverbands und die Mitarbeiter der drei Häuser. Gemeinsam entschied man sich für Silberhoamat. Andreas Mair, Leiter der Organisation: „Mit dem einheitlichen Auftritt der drei Häuser nach außen wollen wir zeigen ‚wir gehören zusammen‘. Das stärkt auch die Identifikation unserer Mitarbeiter mit ihrem Arbeitsort. Ich finde, der Namen Silberhoamat ist gut gewählt, denn Silber steht für Wertigkeit, Würde oder das Alter und passt natürlich sehr gut in unserer Region. Hoamat leiten wir vom Hoamatl ab, da wo man wohnt und lebt.“

Gemeinsam, aber mit eigenem Charakter

Die Zusammengehörigkeit wird durch die gemeinsamen Werte spürbar: In allen drei Häusern wird die „Freude am Alter“ von Jung und Alt gelebt, überall wird die Philosophie der Wahrnehmenden Pflege umgesetzt. Diese zukunftsorientierte Betreuung stellt den älteren Menschen in den Mittelpunkt, stärkt ihn und bringt ihm Wertschätzung entgegen. Darüber hinaus behält jedes Haus aber seinen ganz eigenen Charakter. So steht das Marienheim für städtisches Flair, dörfliche Geselligkeit gibt es am Knappenanger, der Weidachhof lädt durch seine Lage im Grünen ein.

Die Mitarbeiter als Gut der Zukunft

„Mitarbeiter zu finden, gehört zu unseren Herausforderungen der Zukunft. Wir haben das Glück, dass unsere Häuser einen geradezu kultigen Ruf genießen – als Lebens- und vor allem als Arbeitsort. Das freut uns sehr, denn das zeigt uns, dass sich unsere Mitarbeiter in unserem Arbeitsumfeld wohlfühlen. Und nur mit einem begeisterten Team lässt sich die hohe Qualität unserer Betreuung auch künftig sichern“, erklärt Verbandsobmann Bgm. Hans Lintner.



Leitungsteam Silberhoamat

Träger der Silberhoamat ist der Altenheimverband Schwaz und Umgebung, der unterstützend zur Seite steht und acht Gemeinden umfasst (Schwaz, Gallzein, Buch, Stans, Pill, Weer, Weerberg, Terfens). Obmann des Verbandes ist der Schwazer Bürgermeister Hans Lintner, sein Stellvertreter der Bürgermeister von Terfens, Hubert Hußl.

Kontakt:

Silberhoamat, Knappenanger 26, 6130 Schwaz
Telefon 05242/6901
www.silberhoamat.at



Sozial- und Gesundheitssprengel Weer und Umgebung

Wir sind übersiedelt.....

in das Pfarrzentrum Weer, Kirchweg 1
über die Stiege rechts hinunter
zurück zur Bar...

In diesem Zuge möchte ich mich für die tolle Unterstützung bedanken:

- bei den sechs Bürgermeisterinnen unserer Sprengelgemeinden
- bei Andreas Sparber
- bei den Gemeindefachkräften von Weer, Kolsass, Pill und Terfens
- beim Waldaufseher vom Kolsassberg
- bei der FF Weerberg
- bei allen Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch ein großes DANKE an unsere **langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen** sagen, die tagein tagaus das „Essen auf Rädern“ ausliefern und die Betten auf- und wieder abbauen.

In der Corona-Anfangsphase haben spontan vier Personen das Essenausliefern übernommen, damit wir unsere „alteingesessenen Auslieferer“ schützen konnten. Ich danke diesen Personen herzlich:

Hans Agreiter mit Frau, Toni Agreiter, Eva Hirschuber und Monika Ortner. DANKE VIELMALS, das hat wirklich hervorragend geklappt!

Außerdem auch ein DANKESCHÖN an alle fleißigen „Näherinnen“, die uns mit selbstgenähten Mund-Nasen-Schutzmasken versorgt haben und immer noch versorgen. Wir sind SEHR dankbar für diese „Ausrüstung“.

Und zum Schluss möchten wir noch die Gelegenheit nutzen, um uns von unserer langjährigen Mitarbeiterin **Erika Bauhofer** (Pflegeassistentin), die nach 21 Dienstjahren im Sprengel am 31. Juli 2020 in den Ruhestand tritt, zu verabschieden. **Wir bedanken uns für die jahrzehntelange Zusammenarbeit!**

GF Elisabeth Hauser



Ein neuer Hobbyverein stellt sich vor!

Nachdem im Februar die Tischtennis Akademie Tirol in Pill ein neues zu Hause gefunden hat, gibt es nun seit einigen Wochen auch einen Tischtennisverein für Hobbysportler in Pill. Die Erwachsenen treffen sich am Freitag von 20:00 – 22:00 Uhr im Bildungszentrum in der Turnhalle. Im Herbst wird es dann auch für Kinder die Möglichkeit geben, diesen tollen Sport auszuprobieren. Weitere Informationen gibt es beim Obmann Martin Schlechter.

Kontakt: martinschlechter@gmx.at +43 660 4741080

Schützenkompanie Pill



Auch heuer haben sich die Jungschützen der Schützenkompanie Pill wieder an der Flurreinigungsaktion „Tirol klaubt auf“ beteiligt.

Foto: Schützenkompanie Pill



Seniorenbund Pill

Leider wissen wir noch nicht genau wie es mit der Corona-Krise weitergeht. Wir bitten euch deshalb um Verständnis, dass wir die geplanten Veranstaltungen nicht durchführen können. Sobald es wieder erlaubt ist, werden wir wie gewohnt wieder für euch da sein und schöne Ausflüge planen.

Unsere 40 Jahr Feier, die wir bei der Anna Prozession mit euch gefeiert hätten, müssen wir leider verschieben. Wenn es möglich ist, werden wir die Ehrungen langjähriger Mitglieder der Seniorengruppe Pill und der Geburtstagsjubilare von diesem Jahr am 12. Dezember 2020 im Gasthof Plankenhof vornehmen..

Wir wünschen euch viel Gesundheit und hoffen bald wieder, wie gewohnt für euch da zu sein.

Obmann Anton Knapp



Sachgerechte Verwendung

Leider haben wir in der letzten Zeit bei der Entleerung der Öli's festgestellt, dass nicht nur Speiseöle und Fette entsorgt werden. Vermehrt mussten wir Fehlwürfe mit Motorölen, Lacken, Medikamenten, und sogar Benzin feststellen. Dies kann bei der Erwärmung in den Wärmekammern zu gefährlichen Gasen bis hin zur Selbstentzündung führen.

Falsch entsorgter Sondermüll kann nicht nur für die Umwelt, sondern auch für uns Menschen gefährlich werden. **Batterien, Medikamente, Chemikalien und andere giftige Substanzen gehören nicht in den Öli!!!**

Wir bitten Sie in Zukunft wieder verstärkt darauf zu achten, dass ordnungsgemäß entsorgt wird, um alle beteiligten Mitarbeiter/innen vor eventuellen Gefahren zu schützen.

Das soll in den Öli:

- Gebrauchte Frittier- und Bratfette
- Gebrauchte Frittier- und Bratenöle
- Öle von eingelegten Speisen



Das darf nicht in den Öli:

- Mineral-, Motor und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonaisen, Saucen und Marinaden
- Speisereste und sonstige Abfälle



Beim Bauhof in der Kirchmairwies können volle Ölis jederzeit abgestellt werden und gegen saubere, leere Behälter getauscht werden.

Auch auf dem regionalen Recyclinghof bei der Firma Derfeser können volle Ölis gegen saubere, leere Ölis getauscht werden.

Altkleider sammeln: So geht's richtig!

Aussortierte Kleidungsstücke, die nicht mehr gefallen oder passen sind oft gut erhalten und können als Secondhand-Ware noch viel Freude machen.

Für solche Fälle steht in Pill bei der Sammelinsel im Mauerwiesl ein Altkleidercontainer bereit, in den gebrauchte Textilien und Schuhe eingeworfen werden können.

Das darf in die Altkleidersammlung:

- Gebrauchte, aber noch tragbare und saubere Erwachsenen- und Kinderbekleidung.
- Noch tragbare Erwachsenen- und Kinderschuhe – bitte immer paarweise gebündelt!
- Haushaltstextilien wie Bettwäsche, Leintücher, Handtücher, Vorhänge,...
- Taschen, Gürtel, Schals, Mützen

Diese Materialien können gut weiterverwendet werden, wenn sie in verschnürten Säcken (**keinesfalls lose!**) abgegeben werden.

Das darf nicht in die Altkleidersammlung:

- Verschmutzte Kleidung
- Schneiderabfälle und Stoffreste jeder Art
- Schi- und Eislaufschuhe, Inline-Skates
- Steppdecken, Federbetten, Pölster
- Teppiche
- Matratzen

Wenn solche Materialien in der Altkleidersammlung landen, fallen hohe Beseitigungskosten an. Sie gehören in den Rest- bzw. Sperrmüll!

Flurreinigungsaktion Aufklauber unterwegs in Pill

Im Rahmen der Aktion „Tirol klaubt auf“ sind auch heuer trotz der Corona-Pandemie 110 motivierte Freiwillige losgezogen, um Pill von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Insgesamt wurden fünfundzwanzig 60-Liter-Müllsäcke voll gesammelt. Die Teilnehmer haben wieder mit vollem Einsatz für eine saubere Landschaft und ein ordentliches Ortsbild gesorgt und dafür 14 Stunden freiwillige Arbeit geleistet.

Die Gemeinde Pill spendierte den fleißigen Helfern dafür eine Jause.

Danke an alle Vereine und den Kindergärten Pill und Pillberg und der Hortgruppe, die sich an der Flurreinigung 2020 beteiligt haben.



Gratulationen

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte leider kein Foto zur Geburtstagsgratulation gemacht werden. Bgm. Ing. Fender brachte den Jubilaren ein kleines Geburtstagsgeschenk.

Auf diesem Weg herzliche Gratulation an:

Herrn Rudolf Buelacher zum 95. Geburtstag

Frau Marianne Haim und Herrn Helmut Bader
zum 85. Geburtstag

Frau Aloisia Fender, Frau Elfriede Eckerstorfer und
Herrn Gottfried Fender zum 80. Geburtstag



Bgm. Ing. Hannes Fender gratulierte
Herrn Otto Gredler zum 80. Geburtstag.



Geburten in unserer Gemeinde

Leo Steinlechner
Felix Johann Vögele-Fender
Hannah Rahm
Felix Alex
Sophie Khuen-Belasi
Alexander Pointinger

Wir gedenken unseren verstorbenen

Johann Bradl im 80. Lebensjahr
Josef Stöckl im 85. Lebensjahr
Josef Wilhelm im 81. Lebensjahr

Veranstaltungskalender vorbehaltlich von Änderungen aufgrund der aktuellen Coronasituation!

Juli 2020		
26.07.20 9.00 Uhr	St. Anna Prozession	Pfarrkirche Pill
30.07.20 20.15 Uhr	Abendkonzert der Bundes-musikkapelle Pill	Dorfplatz Pill
August 2020		
06.08.20 20.15 Uhr	Abendkonzert mit „Blechrausch“	Dorfplatz Pill
13.08.20 20.15 Uhr	Abendkonzert der Bundesmusikkapelle Pill	Dorfplatz Pill
16.08.20 10.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt Messe mit Weihe Kräutersträuße	Pfarrkirche Pill
20.08.20 20.15 Uhr	Abendkonzert der Bundesmusikkapelle Pill	Dorfplatz Pill
27.08.20 20.15 Uhr	Abendkonzert der Bundesmusikkapelle Pill	Dorfplatz Pill
September 2020		
01.09.20	Start der Herbstkurse der Erwachsenenschule Pill	
03.09.20 20.15 Uhr	Abendkonzert der Bundesmusikkapelle Pill	Dorfplatz Pill
05.09.20 19.00 Uhr.	Zimmergewehrschießen Schützenkompanie Pill	Vereinshaus Pill
11.09.20 19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung Lukas Pittl	Galerie im Schusterhaus
13.09.20 10.00 Uhr	Erntedankfest mit Familienmesse Pfarrfest	Pfarrkirche Pill Dorfplatz Pill
19.09.20 13.00 Uhr	Piller Kinder Spiel- und Sportfest	Vereinshaus Pill
19.09.20 19.00 Uhr	Messe Patrozinium	Kreuzkirchl
26.09.20 20.30 Uhr	Oktoberfest JB/LJ Pill- Pillberg	Dorfplatz Pill
28.09.20 17.00 Uhr	Sprechstunde Notar Mag. Moser	Gemeindeamt Pill

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 31. 8. 2020

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Pill · 6136 Pill, Dorf 9 Tel: 05242/64191 · Fax DW: 8
E-Mail: gemeinde@pill.tirol.gv.at · www.pill.tirol.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich*: Bgm. Ing. Hannes Fender

Fotos*: Chronik Pill * wenn nicht anders angeführt

Druck & Grafik: Eins Zwei Drei Druck · Schwaz · 05242/62965